

# KI für Content Creator

## Einführung

Der folgende Text fasst meine Ergebnisse zum Erarbeiten des Themas: "Die Rolle von Künstlicher Intelligenz in Designprozessen für Content Creator" zusammen. Mein Name ist Mariana, und ich werde erläutern, wie KI den Alltag von Content Creators erleichtern kann und welche Erfahrungen ich dabei gemacht habe.

Die Bedeutung von KI in der kreativen Branche wächst stetig, und sie bietet uns viele Möglichkeiten, unsere Arbeitsprozesse zu optimieren und zu beschleunigen.

## Anwendungsbereiche von KI in der Videoproduktion

Es gibt viele Tools, die KI verwenden, um die Videoproduktion zu erleichtern. Diese können bei der Ideenfindung und bei weiteren Aufgaben wie Skript schreiben (Chat GPT), Stimmgeneration (ElevenLabs), Bildgeneration (Midjourney), und Videogeneration (invideo AI) helfen.

Lange Videos in kurze Videos umzuwandeln sowie Untertitel zu generieren, sind weitere Schritte, die durch KI übernommen werden können (Getmunch, Capcut). Musikgeneration (Note GPT) ist hier eine weitere Möglichkeit, bei der man KI verwenden kann.

## Eigene Erfahrungen mit KI-Tools

Ich habe verschiedene KI-Tools ausprobiert und dabei einige wertvolle Erfahrungen gesammelt. Zum Beispiel habe ich Voice Cloning verwendet, was sehr gut funktioniert hat. Auch das Generieren von Untertiteln habe ich mit Google Docs und der automatischen Synchronisation von YouTube ausprobiert.

Chat GPT nutze ich regelmäßig für das Schreiben und Überarbeiten von Skripten. Ich kann alle meine Gedanken für ein Video aufschreiben, und Chat GPT wandelt diese in eine strukturierte Skriptform um. Zusätzlich habe ich es für das Umschreiben von YouTube-Titeln und Thumbnail-Ideen verwendet sowie für Rechercheaufgaben, wie den weltweiten Versand von DIN A5 Prints oder Regelungen zu Fanart auf Conventions. Dabei gibt mir Chat GPT Vorschläge und hilft mir, meine Gedanken zu sortieren.

Weitere Tools, von denen ich in Youtube Videos gehört habe, sind:

- **YouTube Summary Extension:** Erstellt Zusammenfassungen von Videos
- **Neuron:** Google SEO (Search Engine Optimization)
- **Quillbot:** Zusammenfassen von Texten
- **HeyGen:** Übersetzt gesprochene Texte und passt die Mundbewegungen an
- **Lalal.ai:** Wandelt Lieder in verschiedene Ebenen um
- **Capcut:** Erstellt "trendy" Untertitel (wie Karaoke, Markierung von Wörtern)

- **Getmunch und Vidyo.ai:** Wandeln lange Videos in Kurzvideos um und fügen Untertitel hinzu

## **Kunst und Urheberrecht**

Ein wichtiger Aspekt bei der Nutzung von KI in der Kunst ist das Urheberrecht. Es gibt leider Fälle, in denen Künstler nach Commissions gefragt werden, aber ihre zum Teil kostenlos angefertigten Entwürfe dann mit KI-Tools fertiggestellt werden. Danach werden die Künstler dann nicht weiter kontaktiert und kompensiert. Meta hat bekannt gegeben, dass Instagram die geteilten Inhalte für ihre KI verwendet, und der Prozess, dies zu verweigern, ist kompliziert.

Eine Plattform namens Cara erlaubt keine mit KI erstellten Bilder und schützt Inhalte vor weiterer Verarbeitung durch KI indem sie Bilder, die dort hochgeladen werden automatisch von Glaze und Nightshade, 2 Tools welche die Daten für KI unbrauchbar machen, verarbeiten lässt Einige Künstler sind daher auf diese Plattform umgestiegen.

Eine Firma, die Produkte für Künstler verkauft, Wacom hat des Weiteren für Posts auf Social Media KI-erstellte Kunstwerke verwendet, was zu negativen Feedback und Kommentaren durch Künstler führte.

KI ist hier ein Thema, welches in letzter Zeit häufig von Künstlern angesprochen wird - dabei kann es z.B. um die KI-Bilder auf Social Media Plattformen wie Pinterest oder um Künstler, die verneinen, KI zu benutzen, obwohl sie es tun - oder um Künstler denen vorgehalten wird, KI benutzt zu haben, obwohl sie dies nicht tun. Den eigenen Prozess, wie man Bilder gemalt hat, zu zeigen ist hier oft ein hilfreiches Mittel, um festzustellen, ob Künstler KI verwenden oder nicht.

## **Weiterführende Erfahrungen**

Mit der Zeit habe ich gelernt, Chat GPT besser zu nutzen, indem ich spezifische Vorgaben mache. Das Tool "lernt" meine Art, Skripte zu schreiben, die richtigen Wörter und den richtigen Ton zu verwenden.

Was ich hierbei auch mag ist, dass ich sämtliche Gedanken für ein Video aufschreiben kann und Chat GPT das in eine interessante und meistens auch sinnvolle Struktur umwandelt - ich passe das danach immer noch an, aber wenn es darum geht, Gedanken zu sortieren hilft das hier sehr.

Desweiteren habe ich Chat GPT fürs umschreiben von Youtube Titeln sowie für Video Thumbnail Ideen benutzt -

Und für etwas Research, wie ich es am besten in A5-Prints weltweit versende oder zu Regelungen für Fanart auf einer Convention. Dafür hab ich angegeben worauf ich achten will und anstatt das ich Webseiten durchsuchen musste hat Chat GPT recherchiert und die

Informationen gefunden die ich brauche, es danach selber nochmal nachzuprüfen ist da meistens eine gute Idee aber Chat GPT kann auch bei solchen anderen Fragen dabei helfen, etwas Zeit zu sparen.

Dann habe ich Chat GPT auch für ein paar alltägliche Fragen benutzt und dabei gemerkt, dass es mir sehr helfen kann - nicht weil Chat GPT einem die "richtige Antwort auf diese Frage gibt - sondern eher weil ich selbst meine Gedanken zu fragen dabei aufschreibe um zu erklären, welche Faktoren ich beachten will. Chat GPT gibt mir da meist auch eher Vorschläge als das das Tool klar sagt, man soll eine bestimmte Entscheidung treffen.

Einen Aspekt, der mir bezüglich Stimme Klonung aufgefallen ist, ist, dass auch mit Einstellen von sehr viel Variation so etwas wie Lachen und andere spontane, betonte Änderungen der Stimme nicht so gut möglich sind, wie wenn man etwas selbst aufnimmt. Je nachdem, was für eine Art von Video man hier also erstellen will, kann die KI Stimme Klonung hier also auch einschränkend sein. Ich selbst will deshalb in Zukunft in einigen Videos, bei denen Betonungen in der Stimme viel ausmachen - was oft eher bei Unterhaltungen als bei erklärmäßigen Videos der Fall ist- selbst meine Stimme klassisch aufnehmen.

Was mich bezüglich der Stimm Klonung aber fasziniert hat und worin ich viel Potenzial sehe, ist die Mehrsprachigkeit.

Ich habe das Stimme Klonen bisher nur für englischen Text benutzt - ElevenLabs ermöglicht es aber auch die geklonte Stimme andere Sprachen sprechen zu lassen - ich habe das für ein kurzes Audio verwendet - und das hat gut geklappt. Es hört sich an wie ich wenn ich deutsch spreche, ohne dass ich deutsche voice samples hochladen musste - ich kann jetzt im Prinzip sogar spanisch, italienisch, japanisch – insgesamt in 29 Sprachen sprechen. Das kann man also theoretisch benutzen, um Videos in verschiedenen Sprachen hochzuladen.

## **Schlussfolgerungen und Lernergebnisse**

Aus all diesen Erfahrungen habe ich mehrere wichtige Erkenntnisse gewonnen. Erstens kann KI die Effizienz erheblich steigern. Aufgaben wie das Schreiben von Skripten, das Erstellen von Voice Overs und das Generieren von Untertiteln können durch KI-Tools schneller und oft auch präziser erledigt werden. Dies gibt mir mehr Zeit, mich auf die kreativen Aspekte meiner Arbeit zu konzentrieren. Zweitens gibt es jedoch auch Herausforderungen und ethische Überlegungen. Der menschliche Charm oder eher meine eigene Kontrolle darüber, wie mein Video am Ende erscheint, bei der automatisierten Verwendung von KI zu verlieren, ist zum einen etwas, das ich vermeiden will. Die Qualität des Videos soll durch die Verwendung von KI nicht verringert werden, auch wenn das zeitlich effizienter sein kann. Zum anderen wirft die Verwendung von KI in der Kunst Fragen des Urheberrechts und der ethischen Nutzung auf. Es ist wichtig, dass wir verantwortungsbewusst mit diesen Tools umgehen und die Rechte der Urheber respektieren.

Zukünftig hoffe ich auf eine Weiterentwicklung der KI-Tools, die noch besser an die individuellen Bedürfnisse der Nutzer angepasst werden können. Ideal wäre ein System, das die eigenen Arbeitsabläufe lernt und automatisch anwendet, um den kreativen Prozess

weiter zu unterstützen, ohne dabei den menschlichen Charme zu verlieren. Die Entwicklung von KI-Tools, die nicht nur effizient, sondern auch ethisch verantwortungsvoll sind, ist entscheidend für die Zukunft der kreativen Industrie.

## **Fazit und Ausblick**

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass KI-Tools viele Vorteile bieten und den Arbeitsprozess von Content Creators erheblich erleichtern können. Allerdings ist es wichtig, dass diese Tools wirklich Zeit sparen und den kreativen Prozess unterstützen, und nicht dazu führen, dass man am Ende ein Ergebnis hat, das nicht zu dem passt, was der eigenen Vorstellung entspricht - man sollte also nicht die Kontrolle über den Inhalt - das Youtube Video - verlieren. Zudem sollten Urheberrechte respektiert und ethische Aspekte berücksichtigt werden. In Zukunft wäre es wünschenswert, dass KI-Tools individueller und anpassungsfähiger werden, um noch besser auf die Bedürfnisse der Nutzer eingehen zu können

## **Und zum Schluss..**

Hier ist ein Link zu einer Präsentation, in der ich meine Ergebnisse ebenfalls zusammengefasst habe:

<https://drive.google.com/file/d/1Je1prkh-7upGkL0616fse1ujp0tXz8sc/view?usp=sharing>

Sowie ein Link zu einem Youtube Video, bei dem ich KI für die Überarbeitung von meinem Skript sowie für die Stimme Klonung (das Voiceover/die Stimme) verwendet habe:

<https://youtu.be/CaHRz4O2C4w?si=Zkr7c4ue73gRAY4d>

Quellen:

<https://youtu.be/pNbjkmcnW7k?si=prcL97z-bt3t7DF->

<https://youtu.be/yqMwXF0Qk0Q?si=5cBjol2neDXMFaFH>

<https://youtu.be/MiA-DsGumxQ?si=nh4k2zfvfrJ7ojAv>

<https://youtu.be/KeWvaZKJV3Y?si=ILNLAHbtfTd2P0jK>

<https://youtu.be/Z1tvbQQZ7amQ?si=dxXHNRgdGUjPxsxS>

<https://youtu.be/Fm-QsCUaih8?si=qVsz33KQAdph1bi0>